

## Zusammenfassung der Rückmeldungen auf den Fragebogen vom 28. 9. 2008

### Engagement im Kollegium

Rückm. Nr.	Bin ich bereit	Nur geringes Interesse	Bin passives Mitglied	Verm. Austritt
1	X			
2	X			
3	X			
4	X			
5	X			
6	X			
7	X			
8	X			
9	X			
10	X (wäre)			
11		X		
12		X		
13		X		
14		X		
15		X		
16			X	
17			X	
18			X	
19			X	
20			X	
21			X	
22			X (vorläufig)	
23			X	
24			X	X
25				X
26				X

### Ziel des Vereins

ERFA-Gruppe mit Q-Star	Übernahme Q-Star	Zwei Lerntreffen
X		X
X	X	
X	X	X
X	evtl.	X
X		X
X	X	
X		
		X
X	X	
X		
	X	
	X	
X		
		X
keine Angaben		
		X
		X
		X
		X
X	X	
keine Angaben		
keine Angaben		
	X	und

### Arbeit mit dem Q-Star / Qualitätsüberprüfungen

Arbeite heute mit dem Q-Star	Werde mit dem Q-Star arbeiten	Habe mit dem Q-Star gearbeitet	Verwende ein anderes System	Heute kein Interesse am Q-Star
X				
X	X			
X				
X (selten)				
X		X		
X				
X	X	X		
X				
X				
X				
X				
	X			
		X	X	
			X	
		X	X	
			X	
keine Angaben				
	X	X		
			X	
				X
keine Angaben				
			X	
				X
X				

Total 26 Rückmeldungen.

Von 15 Kolleginnen und Kollegen die als Verantwortliche in einem Heim arbeiten keine Rückmeldung erhalten

**Bemerkungen betreffend Engagement im Kollegium:**

2	fachlicher Austausch anlässlich der Treffen
3	je nach zeitlichen Ressourcen und Thematik
4	
6	2008 erster Einsatz als Peer
9	Im Rahmen meiner begrenzten Ressourcen bin ich bereit, mich auch für ein Kollegium zu engagieren. Ich sähe mein Engagement eher im Rahmen einer Erfahrungsgruppe, die sich ca. 2mal jährlich trifft zu bestimmten Themen. Allerdings würde ich mir die Option offenhalten, jederzeit wieder aufzuhören, wenn die Situation dies erfordert.
10	evtl. später, momentan zeitlich stark beansprucht durch umfangreiche Umbauten.
11	Funktion nur noch 2 1/2 Jahre / Gesamtumbau / kaum noch Zeit neben meinen Kernaufgaben
12	Spezielle Situation und Vorgaben
13	Zeitlich nicht mehr möglich
14	Es ist vor allem eine Frage der Zeit und Kraft
17	Bin am Überprüfen wie weiter.
18	Bin am Überprüfen wie weiter.
21	Zur Zeit voll ausgelastet mit Aufbau, div. Umbauprojekte
23	Als Peer im Verein mitzuarbeiten fehlt uns die Zeit
25	Arbeiten nicht mit dem Q-Star, voraussichtlich werden wir uns einer anderen Lösung anschliessen.
26	Wir planen eine Heimsarnierung, habe deshalb zu wenig Zeit für ein Engagement im Kollegium

**Bemerkungen betreffend Ziel des Vereins:**

Übernahme Q-Star erfordert professionelle Strukturen
Bei Nutzung, Verbreitung sehe ich auch Probleme (Zeit, Engagement). Als Peer ja, aber die Verwaltung etc.
Q-Star als Q-System in verschiedenen Kantonen etablieren. Ab 2011 muss zwingend ein Nachfolger für Dr. Gebert gewählt werden. Eine neutrale Begleitung der Q-Überprüfungen in den Heimen ist nach meiner Auffassung unabdingbar.
Mir sind Lerntreffen in kleinen Gruppen und der freie Austausch über aktuelle Themen aus der realen Arbeitsumgebung wertvoller als die theoretische Auseinandersetzung über Standarts. Ich würde eine Entwicklung des Kollegium in dieser Richtung begrüssen.
Die Kant. Behörden und Verbände sollten den Q-Star kennen und als mögliches Instrument anerkennen.
Letzte Tagung zeigte mir auf, dass Engagement und Anzahl Mitglieder nicht genügen, den Q-Star selbständig in die Zukunft zu führen. Harte Profiarbeit die kaum im Nebenjob geführt werden kann.
PR ist sehr wichtig... / Verbreitung des Systems ist mir ein Anliegen, überzeugt von der Qualität / Ziel ist es, dass der Verein bei den Behörden anerkannt wird / Eine relevante Grösse sollte der Verein haben, damit er das nötige Gewicht bekommt.
Der gezielte Erfahrungsaustausch und das Lernen auf Basis des Q-Star erachte ich als sinnvoll.
Q-Star .... zur Zeit nicht im Haus
+ ein Treffen im Ausland wie in Stuttgart
Wir machen im Verein wegen dem Q-Star mit.

**Bemerkungen betreffend Arbeit mit dem Q-Star**

3	2007 im Betrieb / 2008 1x Beobachterin
6	Der Zeitraum zwischen der ersten Überprüfung und der Akkreditierung sollte den Zeitraum von 5 Jahren nicht übersteigen.
9	Den Wert einer solchen Q-Überprüfung stufen wir generell als eher niedrig ein. Allein die Tatsache, dass die Selbst- und Fremdbeurteilung in den meisten Fällen nahe beieinanderliegen, zeigt, dass auch ohne (kostspielige) Fremdbeurteilungen an der Q-Entwicklung gearbeitet werden kann. Entscheidend für die tatsächlichen Entwicklungsschritte scheint mir der Wille dazu zu sein und nicht eine evtl. mässige Fremdbeurteilung. Hinzu kommt die unsichere Situation im Kanton. Wird ein Instrument vorgeschrieben? Wird es "abgeschafft"? Wie kontrolliert der Staat die Qualität? Kommt es zu Doppelspurigkeit? Solche Fragen hemmen uns im Entscheid zum definitiven Ja betreffend weiterem Vorgehen mit dem Q-Star.
10	Bin der Meinung, dass Q-Star ein gutes Produkt ist
11	Verunsichert / Weiterarbeit wenn der Q-Star als Instrument vom Kanton anerkannt wird.
12	2008 Akkreditierung
14	Eigenes Q-System der gesamten Stiftung / warum nicht den Q-Star mit ISO kombinieren?
16	Q-Star hat gute..... , und wird intern noch als Basis benutzt. Neu mit .... im Q-Zirkel engagiert
23	Kantonale Q-Vorgaben noch offen

'.... = nicht lesbar

**Weitere Rückmeldung:**

Aus zeitlichen Gründen ist es nach meiner Auffassung nicht realistisch, wenn die Einsätze als Peer zusammen mit den übrigen Treffen den Kollegiums pro Jahr 5 Arbeitstage übersteigen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss ein wissenschaftlicher Begleiter und weitere Peers rekrutiert werden. Die Anzahl der Heime welche mit dem Q-Star arbeiten muss mindestens verdoppelt werden. Die Mindestanzahl von 50 Heimen sollte nie unterschritten werden. Der Q-Star ist wissenschaftlich so weit entwickelt, dass sich keine grösseren Kurskorrekturen aufdrängen. Jetzt geht es wirklich darum weitere Heime für den Q-Star zu gewinnen und das System bekannt zu machen. Aus meiner bisherigen Arbeit als Peer erfüllt der Q-Star sämtliche Anforderungen eines zeitgemässen Q-Sicherungssystems. Der Grundgedanke "vom Praktiker für den Praktiker" macht Sinn.

**Bisher Qualitätsüberprüfungen durchgeführt / nächste Q-Überprüfung mit dem Q-Star mache ich**

Rückm. Nr.	Bisher Q-Überprüfungen	vermutlich/sicher 2009	vermutlich im Jahr	Noch nicht entschieden ob und wann	Bemerkungen
1			2010		
2	2		2010		
3		verm. 2009			mit anderem System
4	1			X	
5	3	sicher 2009			weiss nicht
6	2		2010		2005 / Zukunft ?
7	4		2010/11		
8	1			X	
9	2				2004
10	1	sicher 2009			
11	3	2009			
12	3				nach dem Umbau
13		sicher 2009			
14	2				
15	1				
16					keine Angaben
17					2008 / anderes System
18	1				2008
19			2010/11		
20					keine Angaben
21				X	2007
22					2007
23					keine Angaben
24	3				2004
25	1				
26	3			X	2004 / vorerst letzte